

**Deutscher Baseball und Softball Verband e.V.**

# **Bundespielordnung Änderungen für 2020**

## **Baseball und Softball**



Beschlossen durch den Ausschuss für Wettkampfsport (AfW) am 15.12.2019 in Frankfurt am Main.

**4.3.04**

[...]

Softball: Zur einheitlichen Umsetzung der Regel 3.1 (des offiziellen Softball Regelwerks) gilt für den Softball Spielbetrieb: Ein Schläger gilt als zugelassen, wenn das gültige ISF Logo für zertifizierte Softballschläger aufgebracht ist oder das gültige ASA Logo für zertifizierte Schläger aufgebracht ist und er nicht auf der Liste der ausgeschlossenen Schläger der ASA steht.

**8.1.01**

Der Ergebnisdienst/die ligaleitende Stelle ist verpflichtet, nach jedem abgeschlossenen Spieltag einer Liga eine aktuelle Tabelle zu erstellen und diese allen teilnehmenden Mannschaften sowie den Geschäftsstellen des DBV und LV zukommen zu lassen.

Die Tabelle muss nach den international üblichen Richtlinien erstellt werden (Anhang 12). Für die Platzierung ist zunächst die Percentage maßgeblich. Mannschaften, die während der Saison zu Ligaspielen nicht angetreten sind (gem. Artikel 11.2.04), werden bei Percentage-Gleichheit tabellenmässig immer schlechter gestellt, als Mannschaften, die das komplette Spielprogramm absolviert haben.

Weiterführend gelten die Tie-Breaker-Rules gem. Anhang 3.

**10.1.02**

Ein Angehöriger eines EU-Mitgliedsstaats, eines EWR Mitgliedsstaates sowie der Schweiz und Großbritannien erhält den Status "EU-Ausländer" (Status D), wenn und sobald er der Passstelle folgende Nachweise im Original oder als beglaubigte Kopie vorlegt:

- Nachweis der Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedslandes, eines EWR Staates oder der Schweiz;
- Nachweis einer aktuellen Meldebescheinigung (Wohnsitz in Deutschland)

Der vollständige Antrag muss bei der Passstelle bis zum 01.07. eines jeden Jahres

**4.3.04**

[...]

Softball: Zur einheitlichen Umsetzung der Regel 2.3.1 (des offiziellen Softball Regelwerks) gilt für den Softball Spielbetrieb: Ein Schläger gilt als zugelassen, wenn das gültige ISF-Logo (2005) oder WBSC-Logo für zertifizierte Softballschläger aufgebracht ist und er auf der Liste der zugelassenen Schläger der WBSC steht.

**8.1.01**

Der Ergebnisdienst/die ligaleitende Stelle ist verpflichtet, nach jedem abgeschlossenen Spieltag einer Liga eine aktuelle Tabelle zu erstellen und diese allen teilnehmenden Mannschaften sowie den Geschäftsstellen des DBV und LV zukommen zu lassen.

Die Tabelle muss nach den international üblichen Richtlinien erstellt werden (Anhang 12). Für die Platzierung ist zunächst die Percentage maßgeblich. Mannschaften, gegen die Spielwertungen gemäß Artikel 9.1.05 bzw. Artikel 11.2.04 während der Saison vorgenommen wurden, werden bei Percentage-Gleichheit tabellenmäßig immer schlechter gestellt, als Mannschaften, die das komplette Spielprogramm absolviert haben.

Weiterführend gelten die Tie-Breaker-Rules gem. Anhang 3.

**10.1.02**

Ein Angehöriger eines EU-Mitgliedsstaats, eines EWR Mitgliedsstaates sowie der Schweiz und Großbritannien erhält den Status "EU-Ausländer" (Status D), wenn und sobald er der Passstelle folgenden Nachweis im Original oder als beglaubigte Kopie vorlegt:

- Nachweis der Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedslandes, eines EWR Staates oder der Schweiz bzw. Großbritanniens;
- Nachweis einer aktuellen Meldebescheinigung (Wohnsitz in Deutschland)

Der vollständige Antrag muss bei der

eingegangen sein, damit der Spieler mit dem Status „EU-Ausländer“ in den Play-offs (Zwischenrunde, Meisterschaftsrunde, Abstiegsrunde, VF, HF, Finale, Pokal, Relegation, DM-Endrunde) spielberechtigt ist.

### 10.2.02

Es dürfen maximal drei (3) Ausländer gleichzeitig eingesetzt werden. D. h., dass unter den ersten neun (9) Spielern der Lineup maximal drei (3) Ausländer sein dürfen. Es darf kein Ausländer als Defensivspieler auf Platz Zehn (10) der Lineup stehen, wenn unter den ersten neun (9) Spielern der Lineup bereits drei (3) Ausländer sind und

BASEBALL: ein Designated Hitter (DH)

SOFTBALL: ein Designated Player (DP)

eingesetzt wird.

Als Einsatz gilt der Zeitpunkt des ersten Pitches in der jeweiligen Partie.

*STRAFE: Wird der unrechtmäßige Einsatz eines Spielers nachgewiesen, so wird dies als Ein-satz eines nicht spielberechtigten Spielers gemäß Artikel 9.1.05 gewertet und bestraft.*

### 10.2.03

Ausländer dürfen bei Spielen über neun (9) und sieben (7) Innings insgesamt maximal drei (3) Innings und bei Spielen über fünf (5) Innings insgesamt maximal zwei (2) Innings pro Spiel als Pitcher eingesetzt werden. Dabei wird für einen Pitcher jedes Inning gezählt, in dem er mindestens einen (1) Pitch ausgeführt hat. Alle Ausländer zusammen dürfen nicht mehr als drei (3) bzw. zwei (2) Innings pitchten.

ERKLÄRUNG: Ausländer dürfen nicht in mehr

Passstelle bis zum 01.07. eines jeden Jahres eingegangen sein, damit der Spieler mit dem Status „EU-Ausländer“ in den Play-offs (Zwischenrunde, Meisterschaftsrunde, Abstiegsrunde, VF, HF, Finale, Pokal, Relegation, DM-Endrunde) spielberechtigt ist.

*Der Status „EU-Ausländer“ muss jedes Jahr bei der Passstelle neu beantragt werden.*

### 10.2.02

Es dürfen maximal drei (3) Ausländer gleichzeitig eingesetzt werden. D. h., dass unter den ersten neun (9) Spielern der Lineup maximal drei (3) Ausländer sein dürfen. Es darf kein Ausländer als Defensivspieler auf Platz Zehn (10) der Lineup stehen, wenn unter den ersten neun (9) Spielern der Lineup bereits drei (3) Ausländer sind und

BASEBALL: ein Designated Hitter (DH)

SOFTBALL: ein Designated Player (DP)

eingesetzt wird.

Als Einsatz gilt der Zeitpunkt des ersten Pitches in der jeweiligen Partie.

*In den DVOs für insbesondere die 1. und 2. Baseball-Bundesliga sowie die Bundesliga Softball aber auch teilweise im Landesverbandsspielbetrieb gelten zum Teil abweichende Ausländerbeschränkungen.*

*STRAFE: Wird der unrechtmäßige Einsatz eines Spielers nachgewiesen, so wird dies als Ein-satz eines nicht spielberechtigten Spielers gemäß Artikel 9.1.05 gewertet und bestraft.*

### 10.2.03

Ausländer dürfen bei Spielen über neun (9) und sieben (7) Innings insgesamt maximal drei (3) Innings und bei Spielen über fünf (5) Innings insgesamt maximal zwei (2) Innings pro Spiel als Pitcher eingesetzt werden. Dabei wird für einen Pitcher jedes Inning gezählt, in dem er mindestens einen (1) Pitch ausgeführt hat. Alle Ausländer zusammen dürfen nicht mehr als drei (3) bzw. zwei (2) Innings pitchten.

als drei (3) bzw. zwei (2) Innings pitchen. Es ist da-bei unerheblich, wie viel verschiedene ausländische Pitcher zum Einsatz kommen. Jede Kombination von deutschen und ausländischen Pitchern, die gewährleistet, dass nicht in mehr als drei (3) bzw. zwei (2) Innings pro Spiel Ausländer als Pitcher spielen ist damit im Sinne dieser Regelung zulässig. Die Regelung beschränkt nicht die Anzahl der ausländischen Pitcher, sondern die Summe der von Ausländern ge-pitchten Innings.

Unzulässig ist z. B. folgende Auslegung: Ausländischer Pitcher wird im 1. Inning bei 2 Aus eingesetzt, schließt das Inning ab, pitcht Inning 2 und 3 vollständig und will Inning 4 pitchen, weil man meint ihm stünden vom 1. Inning noch 2 Aus zu. Dies ist UNZULÄSSIG, da das 1. Inning als komplettes "Ausländerinning" gezählt wird.

*STRAFE: Haben Ausländer in einem Spiel bereits in drei (3) bzw. zwei (2) Innings gepitcht, so gilt jeder Ausländer, der in einem weiteren Inning einen Pitch ausführt, als nicht spielberechtigt. Das Spiel wird gemäß Artikel 9.1.05 gewertet und bestraft.*

### 11.1.02

Für jede Baseballliga gilt die DH-Regel (OBR 5.11).

### 11.4.01

Wenn eine Mannschaft nicht spielbereit ist, ohne dass ein Grund höherer Gewalt vorliegt, dann wird dies als Nichtantreten gemäß Artikel 11.2.04 gewertet und bestraft.

Beide Mannschaften sollen sich spätestens eine (1) Stunde vor dem angesetzten Spielbeginn spielbereit am Spielfeld befinden.

Eine Mannschaft ist nicht spielbereit,

ERKLÄRUNG: Ausländer dürfen nicht in mehr als drei (3) bzw. zwei (2) Innings pitchen. Es ist da-bei unerheblich, wie viel verschiedene ausländische Pitcher zum Einsatz kommen. Jede Kombination von deutschen und ausländischen Pitchern, die gewährleistet, dass nicht in mehr als drei (3) bzw. zwei (2) Innings pro Spiel Ausländer als Pitcher spielen ist damit im Sinne dieser Regelung zulässig. Die Regelung beschränkt nicht die Anzahl der ausländischen Pitcher, sondern die Summe der von Ausländern ge-pitchten Innings.

Unzulässig ist z. B. folgende Auslegung: Ausländischer Pitcher wird im 1. Inning bei 2 Aus eingesetzt, schließt das Inning ab, pitcht Inning 2 und 3 vollständig und will Inning 4 pitchen, weil man meint ihm stünden vom 1. Inning noch 2 Aus zu. Dies ist UNZULÄSSIG, da das 1. Inning als komplettes "Ausländerinning" gezählt wird.

*In den DVOs für insbesondere die 1. und 2. Baseball-Bundesliga sowie die Bundesliga Softball aber auch teilweise im Landesverbandsspielbetrieb gelten zum Teil abweichende Ausländerbeschränkungen.*

*STRAFE: Haben Ausländer in einem Spiel bereits in drei (3) bzw. zwei (2) Innings gepitcht, so gilt jeder Ausländer, der in einem weiteren Inning einen Pitch ausführt, als nicht spielberechtigt. Das Spiel wird gemäß Artikel 9.1.05 gewertet und bestraft.*

### 11.1.02

Für jede Baseballliga gilt die DH-Regel (OBR 5.11). *Bei Pitcher-Wechseln gilt der Zusatz für die Minor Leagues (OBR 5.10 (g)) nicht.*

### 11.4.01

Wenn eine Mannschaft nicht spielbereit ist, ohne dass ein Grund höherer Gewalt vorliegt, dann wird dies als Nichtantreten gemäß Artikel 11.2.04 gewertet und bestraft.

Beide Mannschaften sollen sich spätestens eine (1) Stunde vor dem angesetzten Spielbeginn spielbereit am Spielfeld befinden.

<p>- wenn sie sich nicht spätestens fünfzehn (15) Minuten nach dem im Spielplan festgesetzten Spielbeginn auf dem Spielfeld befindet,</p> <p>- oder für das zweite Spiel eines laut Spielplan angesetzten Double-Headers (zwei (2) unmittelbar aufeinander folgende Spiele derselben Mannschaften am selben Spieltag), wenn sie nicht spätestens sechzig (60) Minuten nach dem im Spielplan festgesetzten Spielbeginn der ersten Begegnung auf dem Spielfeld befindet,</p> <p>- oder wenn sie zu Beginn des Spieles weniger als neun (9) Spieler hat.</p> <p>Die Spiele sind zu spielen, wenn ein Spielbeginn bis spätestens neunzig (90) Minuten nach dem im Spielplan festgesetzten Spielbeginn der ersten Begegnung erfolgen kann. Die tatsächliche Wertung der Spiele obliegt der ligaleitenden Stelle.</p> <p>[...]</p>	<p>Eine Mannschaft ist nicht spielbereit,</p> <p>- wenn sie sich nicht spätestens fünfzehn (15) Minuten nach dem im Spielplan festgesetzten Spielbeginn <b>spielbereit (d.h. mit mindestens 9 Spielern)</b> auf dem Spielfeld befindet,</p> <p>- wenn sie sich im Fall eines laut Spielplans angesetzten Double Headers (zwei [2] unmittelbar aufeinander folgende Spiele derselben Mannschaften am selben Spieltag)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o zum ersten Spiel nicht spätestens fünfzehn (15) Minuten nach dem im Spielplan festgesetzten Spielbeginn auf dem Spielfeld befindet (Nichtspielbereitschaft für das erste Spiel);</li> <li>o auch nicht nach sechzig (60) Minuten nach dem im Spielplan festgesetzten Spielbeginn des ersten Spiels auf dem Spielfeld befindet (Nichtspielbereitschaft für das erste und zweite Spiel);</li> <li>o nach Absolvierung des ersten Spieles nicht spätestens 30 Minuten nach Ende des ersten Spieles auf dem Spielfeld befindet (Nichtspielbereitschaft nur für das zweite Spiel);</li> </ul> <p>- <del>oder für das zweite Spiel eines laut Spielplan angesetzten Double-Headers (zwei (2) unmittelbar aufeinander folgende Spiele derselben Mannschaften am selben Spieltag), wenn sie nicht spätestens sechzig (60) Minuten nach dem im Spielplan festgesetzten Spielbeginn der ersten Begegnung auf dem Spielfeld befindet,</del></p> <p><del>oder wenn sie zu Beginn des Spieles weniger als neun (9) Spieler hat.</del></p> <p>Die Spiele sind zu spielen, wenn ein Spielbeginn bis spätestens neunzig (90) Minuten nach dem im Spielplan festgesetzten</p>
--	--

## **Anhang 4 Speed Up Rules (Baseball)**

### **Vorbemerkung**

Die Dauer eines Baseballspiels soll nicht unnötig verlängert werden. Die Speed Up Rules (SUR) sollen unnötige Verzögerungen vermeiden helfen und einen zügigen Spielfluss gewährleisten. Die Einhaltung der SUR ist durch die Schiedsrichter zu kontrollieren.

### **Inningwechsel**

Die Mannschaften haben bei Inningwechsel das Spielfeld zügig zu verlassen und zu betreten. Nach dem letzten Spielzug des vorangegangenen Halbinnings bis zum Ausführen des letzten Aufwärmpitches stehen der in die Verteidigung wechselnden Mannschaft max. zwei (2) Minuten für das Aufwärmen zur Verfügung. Die Mannschaften müssen am Ende eines jeden Innings einen Warm-Up-Catcher bereitstellen, zu dem der Pitcher Aufwärmpitches ausführen kann, sofern der reguläre Catcher noch nicht bereit ist.

### **Aufwärmpitches**

Im Sinne von Regel 5.07 (b) gilt: Während eines Inningwechsels steht dem Pitcher für max. fünf (5) Aufwärmpitches max. eine (1) Minute zur Verfügung. Nach Ablauf dieser Fristen ist das folgende Halbinning zu beginnen, unabhängig von der Zahl der bis dahin geworfenen Aufwärmpitches. Im ersten Inning und bei Pitcherwechsel hat der Schiedsrichter dem Pitcher für acht (8) Aufwärmpitches angemessene Zeit einzuräumen.

### **Regel 5.07**

Die 12-Sekunden-Regel für den Pitcher ist anzuwenden (Regel 5.07).

### **Batter**

Der Batter muss sich während seines At Bats in der Batter's Box aufhalten, außer er bittet um „Time“, und der Schiedsrichter ist der Meinung, dass dies gerechtfertigt ist. Nur in diesem Fall sollte der Schiedsrichter ein „Time“ gewähren. Für die Regelungen zum

Spielbeginn der ersten Begegnung erfolgen kann. Die tatsächliche Wertung der Spiele obliegt der ligaleitenden Stelle.

[...]

## **Anhang 4 Speed Up Rules (Baseball)**

### **Vorbemerkung**

Die Dauer eines Baseballspiels soll nicht unnötig verlängert werden. Die Speed Up Rules (SUR) sollen unnötige Verzögerungen vermeiden helfen und einen zügigen Spielfluss gewährleisten. Die Einhaltung der SUR ist durch die Schiedsrichter zu kontrollieren. Verstöße sind zu sanktionieren.

### **Vorgaben aus dem Regelwerk**

Die folgenden Regeln der offiziellen Baseball Regeln (OBR) gelten ausdrücklich im Sinne der Speed Up Rules:

- 5.04 (b) (4) Spielverzögerung durch Schlagmann - Penalty Strike - ergänzt durch die Regelung aus 5.04 (b) (2)
- 5.07 (b) Aufwärm-Pitches - die Anzahl der Aufwärm-Würfe wird auf maximal 8 begrenzt, die erlaubte Zeit zur Ausführung der Aufwärm-Würfe wird auf eine Minute begrenzt.
- 5.07 (c) Spielverzögerung durch Pitcher (12-Sekunden-Regel)
- 5.10 (l) Besuche am Pitcher's Mound (Visits), die zur Auswechslung des Pitchers führen
- 5.10 (m) Begrenzung der Pitcher's Mound Besuche pro Spiel - diese allgemeine Begrenzung ersetzt auch die bisherigen Speed-Up-Regeln zu „Infielder Trip“ und „Free Trip“

### **Inningwechsel**

Die Mannschaften haben bei Inningwechsel das Spielfeld zügig zu verlassen und zu betreten. Nach dem letzten Spielzug des vorangegangenen Halbinnings bis zum Ausführen des letzten Aufwärmpitches stehen der in die Verteidigung wechselnden Mannschaft max. zwei (2) Minuten für das

automatischen Strike (Penalty Strike) im offiziellen Regelwerk gilt 5.04 (b) (4) in vollem Umfang wie für die Minor Leagues definiert. Bei Verstößen gilt auch analog die Minor-League-Regelung in 5.04 (b)(2)..

### **Infielder Trip**

Ein Infielder Trip ist der Besuch des Pitchers durch einen Infielder, wenn nicht gleichzeitig der Manager oder Coach zum Mound geht. Der Catcher zählt in diesem Zusammenhang nicht als Infielder. In einem Inning ist nur ein Infielder Trip erlaubt. Jeder weitere Versuch eines Infielder Trips in einem Inning muss durch die Schiedsrichter unterbunden werden. Weigert sich ein Spieler den Anweisungen der Schiedsrichter Folge zu leisten, so wird er des Spielfeldes verwiesen. Die Regeln von 5.10 (m) zur weiteren Begrenzung von Besuchen auf dem Pitcher's Mound gelten ausdrücklich nicht.

### **Free Trips**

Dem Manager oder Coach werden drei (3) Free Trips zum Pitcher pro Spiel erlaubt, um sich mit dem Pitcher zu besprechen. Ein Free Trip ist ein Besuch, der nicht die Auswechslung des Pitchers zur Folge hat. Nach dem dritten Free Trip hat jeder weitere Besuch die Herausnahme des Pitchers zur Folge. Sollte das Spiel über die reguläre Spielzeit in Verlängerung gehen, wird ein weiterer Free Trip für alle drei (3) weiteren Innings gewährt. Zwei (2) Trips zum Mound in demselben Inning zu demselben Pitcher führen dazu, dass der Pitcher ausgewechselt werden muss – es gelten die Regeln von 5.10 (l) in vollem Umfang. Nur ein Infielder kann gleichzeitig mit dem Manager oder Coach an einer Besprechung mit dem Pitcher teilnehmen – dies zählt dann als Infielder Trip. Der Catcher zählt in diesem Zusammenhang nicht als Infielder. Die Regeln von 5.10 (m) zur weiteren Begrenzung von Besuchen auf dem Pitcher's Mound gelten ausdrücklich nicht.

### **Offensive Meeting**

Den Mannschaften werden drei (3) Offensive Meetings pro Spiel erlaubt. Ein Offensive Meeting wird immer dann angerechnet, wenn ein Manager oder Coach den Spielfluss aufhält - egal wie kurz oder lang - weil er mit einem Offensivspieler spricht (Batter, Runner, On Deck Batter oder Coach). Sollte

Aufwärmen zur Verfügung. Die Mannschaften müssen am Ende eines jeden Innings einen Warm-Up-Catcher bereitstellen, zu dem der Pitcher Aufwärmitches ausführen kann, sofern der reguläre Catcher noch nicht bereit ist.

### **Aufwärmitches**

Im Sinne von Regel 5.07 (b) gilt: Während eines Inningwechsels steht dem Pitcher für max. fünf (5) Aufwärmitches max. eine (1) Minute zur Verfügung. Nach Ablauf dieser Fristen ist das folgende Halbinning zu beginnen, unabhängig von der Zahl der bis dahin geworfenen Aufwärmitches. Im ersten Inning und bei Pitcherwechsel hat der Schiedsrichter dem Pitcher für acht (8) Aufwärmitches angemessene Zeit einzuräumen.

### **Regel 5.07**

Die 12-Sekunden-Regel für den Pitcher ist anzuwenden (Regel 5.07).

### **Batter**

Der Batter muss sich während seines At Bats in der Batter's Box aufhalten, außer er bittet um „Time“, und der Schiedsrichter ist der Meinung, dass dies gerechtfertigt ist. Nur in diesem Fall sollte der Schiedsrichter ein „Time“ gewähren. Für die Regelungen zum automatischen Strike (Penalty Strike) im offiziellen Regelwerk gilt 5.04 (b) (4) in vollem Umfang wie für die Minor Leagues definiert. Bei Verstößen gilt auch analog die Minor-League-Regelung in 5.04 (b)(2)..

### **Infielder Trip**

Ein Infielder Trip ist der Besuch des Pitchers durch einen Infielder, wenn nicht gleichzeitig der Manager oder Coach zum Mound geht. Der Catcher zählt in diesem Zusammenhang nicht als Infielder. In einem Inning ist nur ein Infielder Trip erlaubt. Jeder weitere Versuch eines Infielder Trips in einem Inning muss durch die Schiedsrichter unterbunden werden. Weigert sich ein Spieler den Anweisungen der Schiedsrichter Folge zu leisten, so wird er des Spielfeldes verwiesen. Die Regeln von 5.10 (m) zur weiteren Begrenzung von Besuchen auf dem Pitcher's Mound gelten ausdrücklich nicht.

### **Free Trips**

Dem Manager oder Coach werden drei (3) Free Trips zum Pitcher pro Spiel erlaubt, um



das Spiel über die reguläre Spielzeit in Verlängerung gehen, wird ein weiteres Offensive Meeting für alle drei (3) weiteren Innings gewährt. Bei einem Verstoß gegen diese Regelung wird eine Verwarnung ausgesprochen, im Wiederholungsfall kann der Manager oder Coach der betreffenden Mannschaft des Feldes verwiesen werden.

~~sich mit dem Pitcher zu besprechen. Ein Free Trip ist ein Besuch, der nicht die Auswechslung des Pitchers zur Folge hat. Nach dem dritten Free Trip hat jeder weitere Besuch die Herausnahme des Pitchers zur Folge. Sollte das Spiel über die reguläre Spielzeit in Verlängerung gehen, wird ein weiterer Free Trip für alle drei (3) weiteren Innings gewährt. Zwei (2) Trips zum Mound in demselben Inning zu demselben Pitcher führen dazu, dass der Pitcher ausgewechselt werden muss — es gelten die Regeln von 5.10 (l) in vollem Umfang. Nur ein Infielder kann gleichzeitig mit dem Manager oder Coach an einer Besprechung mit dem Pitcher teilnehmen — dies zählt dann als Infielder Trip. Der Catcher zählt in diesem Zusammenhang nicht als Infielder. Die Regeln von 5.10 (m) zur weiteren Begrenzung von Besuchen auf dem Pitcher's Mound gelten ausdrücklich nicht.~~

#### **Offensive Meeting**

Den Mannschaften werden drei (3) Offensive Meetings pro Spiel erlaubt. Ein Offensive Meeting wird immer dann angerechnet, wenn ein Manager oder Coach den Spielfluss aufhält - egal wie kurz oder lang - weil er mit einem Offensivspieler spricht (Batter, Runner, On Deck Batter oder Coach). Sollte das Spiel über die reguläre Spielzeit in Verlängerung gehen, wird ein weiteres Offensive Meeting für alle drei (3) weiteren Innings gewährt. Bei einem Verstoß gegen diese Regelung wird eine Verwarnung ausgesprochen, im Wiederholungsfall kann der Manager oder Coach der betreffenden Mannschaft des Feldes verwiesen werden.

#### **Anhang 10 Spesenordnung für Schiedsrichter**

[...]

g) Sonderregelung für die DBV-Ligen:

[...]

#### **Anhang 10 Spesenordnung für Schiedsrichter**

[...]

g) Sonderregelung für die DBV-Ligen:

[...]

Schiedsrichtern, die eine längere Anreise als 250 Kilometer (einfacher Weg) zu einem Spiel in einer DBV-Liga haben, wird vom Heimverein eine Übernachtung angeboten. Ob der Schiedsrichter die Übernachtung in Anspruch nimmt oder nicht, liegt im Ermessen des Schiedsrichters. Der



<p><b>Anhang 18 DVO Bundesligen Baseball</b></p> <p><b>11.3.04 (ergänzend)</b></p> <p>Die 15-Run- und 20-Run-Rule gelten nicht.</p> <p><b>11.3.08 (Spielmodus 1. Bundesliga)</b></p> <p>Spielbeginn bei DH:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spiel 1: 12:00 Uhr</li> <li>- Bei DH in den Monaten Juni und Juli beginnt Spiel 1 um 13:00 Uhr.</li> <li>- Spiel 2: frühestens 15, spätestens 30 Minuten nach Ende des 1.Spieles</li> </ul> <p>Spielbeginn bei Einzelspiel: 14:00 Uhr</p> <p>Abweichende Spieltage und Anfangszeiten, auch Aufspaltung von Spieltagen, sind mit Zustimmung der Gastmannschaft und der ligaleitenden Stelle möglich.</p> <p>[...]</p>	<p>Crew Chief kontaktiert den gastgebenden Verein in der Woche vor dem angesetzten Spiel, ob eine Übernachtung benötigt wird. Notwendige Übernachtungen in diesen Fällen können über den Schiedsrichterkostenpool abgerechnet werden.</p> <p><b>Anhang 18 DVO Bundesligen Baseball</b></p> <p><del>11.3.04 (ergänzend)</del></p> <p><del>Die 15-Run- und 20-Run-Rule gelten nicht.</del></p> <p><b>11.3.08 (Spielmodus 1. Bundesliga)</b></p> <p>Spielbeginn bei DH:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spiel 1: 12:00 Uhr</li> <li>- Bei DH in den Monaten Juni und Juli beginnt Spiel 1 um 13:00 Uhr.</li> <li>- Spiel 2: frühestens 15, spätestens 30 Minuten nach Ende des 1.Spieles</li> </ul> <p>Spielbeginn bei Einzelspiel: 14:00 Uhr</p> <p>Abweichende Spieltage und Anfangszeiten, auch Aufspaltung von Spieltagen, sind mit Zustimmung der Gastmannschaft und der ligaleitenden Stelle möglich.</p> <p>[...]</p> <p><b>NEU:</b></p> <p>e) Deutschlandpokal Baseball</p> <p>Die Teams, die im Viertelfinale, Halbfinale und Finale ausscheiden, absolvieren den Deutschlandpokal Baseball. Der Gewinner des Deutschlandpokals Baseball qualifiziert sich als zweiter deutscher Vertreter neben dem Deutschen Meister für den Baseball-Europacup.</p> <p>In allen Best-of-3-Serien des Deutschlandpokals ist die anreisende Mannschaft von der Beteiligung an den Schiedsrichterkosten befreit.</p> <p>Spielbeginn Spiel 1: 15:00 Uhr</p> <p>Spielbeginn Spiel 2: 12:00 Uhr</p> <p>Ein eventuelles Spiel 3 findet im Anschluss an Spiel 2 statt.</p> <p>1. Runde (Best-of-3-Serie,</p>
---	--

	<p>Heimrecht beim Besserplatzierten nach regulärer Saison; parallel zum ersten Spieltag des Halbfinals):</p> <p>Serie 1: Verlierer  Viertelfinale 1 - Verlierer  Viertelfinale 3</p> <p>Serie 2: Verlierer  Viertelfinale 2 - Verlierer  Viertelfinale 4</p> <p>1. Spieltag: 1x9 Innings  (Nachschlagrecht beim Schlechterplatzierten nach regulärer Saison)</p> <p>2. Spieltag: DH (1x9 Innings, 1x7 Innings) (Nachschlagrecht beim Besserplatzierten nach regulärer Saison)</p> <p>2. Runde (Best-of-3-Serie, Heimrecht beim Besserplatzierten nach regulärer Saison, parallel zum 1. und 2. Spieltag der Finalserie):</p> <p>Serie 3: Gewinner Serie 1 - Verlierer Halbfinale 1</p> <p>Serie 4: Gewinner Serie 2 - Verlierer Halbfinale 2</p> <p>1. Spieltag: 1x9 Innings  (Nachschlagrecht beim Schlechterplatzierten nach regulärer Saison)</p> <p>2. Spieltag: DH (1x9 Innings, 1x7 Innings) (Nachschlagrecht beim Besserplatzierten nach regulärer Saison)</p> <p>3. Runde (Best-of-3-Serie, Heimrecht beim Gewinner von Serie 4 (Auslosung erfolgte auf BLVV Baseball 2019); parallel zum 3. und 4. Spieltag der Finalserie):</p> <p>Serie 5: Gewinner Serie 4 - Gewinner Serie 3</p> <p>1. Spieltag: 1x9 Innings  (Nachschlagrecht beim Gewinner von Serie 3)</p> <p>2. Spieltag: DH (1x9 Innings, 1x7 Innings) (Nachschlagrecht beim Gewinner von Serie 4)</p> <p>4. Runde: (Best-of-3-Serie, Heimrecht beim Verlierer der</p>
--	--

**11.3.09 (Spielmodus 2. Bundesliga)**

[...]

1. Hin- und Rückrunde:

Bei sieben (7) Teams und mehr: Hin- und Rückrunde: Jeder gegen jeden (DH 1x9 Innings, 1x7 Innings)

Bei weniger Teams pro Gruppe: Hin-, Rück- und Hinrunde: Jeder gegen jeden (3x) (DH 1x9 Innings, 1x7 Innings)

Spielbeginn Spiel 1 (12.00 Uhr), Spiel 2 (frühestens 15, spätestens 30 Minuten nach Ende des 1. Spieles)

[...]

**Anhang 19 Lizenzkriterien für die Bundesligen Baseball**

4.1. Gebühren

Folgende Gebühren sind zum 01.03. der jeweiligen Saison nach Rechnungsstellung zu entrichten:

Spielklasse	Lizenzgebühr	Ausbildungspauschale: Schiedsrichter
1.Bundesliga	2100 €	60 €
2.Bundesliga	950 €	50 €

Strafe: Erfolgt die Zahlung der Lizenzgebühren nicht

Finalserie Baseball; Finale Deutschlandpokal Baseball)

Serie 6: Verlierer Finalserie - Gewinner Serie 5

1. Spieltag: 1x9 Innings (Nachschlagrecht beim Gewinner von Serie 5)

2. Spieltag: DH (1x9 Innings, 1x7 Innings) (Nachschlagrecht beim Verlierer der Finalserie Baseball)

**11.3.09 (Spielmodus 2. Bundesliga)**

[...]

1. Hin- und Rückrunde:

Bei sieben (7) Teams und mehr: Hin- und Rückrunde: Jeder gegen jeden (DH 1x9 Innings, 1x7 Innings)

Bei fünf (5) oder sechs (6) Teams pro Gruppe: Hin-, Rück- und Hinrunde: Jeder gegen jeden (3x) (DH 1x9 Innings, 1x7 Innings)

Bei vier (4) oder weniger Teams pro Gruppe: Hin-, Rück-, Hin- und Rückrunde: Jeder gegen jeden (4x) (DH 1x9 Innings, 1x7 Innings)

Spielbeginn Spiel 1 (12.00 Uhr), Spiel 2 (frühestens 15, spätestens 30 Minuten nach Ende des 1. Spieles)

[...]

**Anhang 19 Lizenzkriterien für die Bundesligen Baseball**

4.1. Gebühren

Folgende Gebühren sind zum 01.03. der jeweiligen Saison nach Rechnungsstellung zu entrichten:

Spielklasse	Lizenzgebühr	Ausbildungspauschale: Schiedsrichter
1.Bundesliga	2100 €	70 €
2.Bundesliga	950 €	60 €

Strafe: Erfolgt die Zahlung der Lizenzgebühren nicht

<p><i>innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung, werden alle Spiele, die im Zeitraum zwischen Fälligkeit und Zahlung absolviert wurden, als verloren gewertet.</i></p> <p>[...]</p>	<p><i>innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung, werden alle Spiele, die im Zeitraum zwischen Fälligkeit und Zahlung absolviert wurden, als verloren gewertet.</i></p> <p>[...]</p> <p>[...]</p> <p>NEU</p> <p>4.5. Ausbildung von Schiedsrichtern (gilt ab 2020/2021)</p> <p>Die Vereine der DBV-Ligen Baseball werden verpflichtet alle 2 Jahre mindestens einen B-Schiedsrichter erfolgreich auszubilden.</p> <p>Erfüllt ein Verein, dieses Lizenzkriterium nicht, wird eine Geldstrafe in Höhe von 500 € fällig.</p> <p>Erfüllt ein Verein, dieses Lizenzkriterium ein zweites Mal hintereinander nicht, wird eine erneute Geldstrafe in Höhe von 1.000 € fällig.</p> <p>Erfüllt ein Verein, dieses Lizenzkriterium ein drittes Mal hintereinander nicht, erfolgt der Lizenzentzug.</p>
<p><b>Anhang 20 DVO Bundesliga Softball</b></p> <p><b>6.7.05 (ergänzend)</b></p> <p>[...]</p> <p><u>Ausnahme:</u> In allen Best-of-Three-Serien der Postseason ist die anreisende Mannschaft von der Beteiligung an den Schiedsrichterkosten befreit. Für das Finale des Deutschlandpokals gilt, dass die Kosten für die Schiedsrichter gemäß DBV-Veranstaltungsordnung (§13) vom Ausrichter getragen werden.</p> <p>[...]</p> <p><b>10.3.01</b></p> <p>Die Positionen Shortstop oder Catcher müssen ständig mit mindestens einem</p>	<p><b>Anhang 20 DVO Bundesliga Softball</b></p> <p><b>6.7.05 (ergänzend)</b></p> <p>[...]</p> <p><u>Ausnahme:</u> In allen Best-of-Three-Serien der Postseason ist die anreisende Mannschaft von der Beteiligung an den Schiedsrichterkosten befreit. <del>Für das Finale des Deutschlandpokals gilt, dass die Kosten für die Schiedsrichter gemäß DBV-Veranstaltungsordnung (§13) vom Ausrichter getragen werden.</del></p> <p>[...]</p> <p><b>10.3.01</b></p> <p>Die Positionen Shortstop oder Catcher müssen ständig mit mindestens einem</p>

deutschen Spieler besetzt sein.

Ausländerinnen und Spielerinnen mit Zweitspielrecht im Ausland nach 9.1.07, bzw. mit Zweitspielrecht nach 9.5.02 sind nur dann während der Play-offs (Zwischenrunde, Meister- und Abstiegsrunde, VF, HF und Finale, Relegation und/oder DM-Endrunde) spielberechtigt, wenn sie in mindestens neun (9) Spielen der regulären Saison in der Mannschaft, die sich für den o.g. weiterführenden Spielbetrieb qualifiziert hat, tatsächlich gespielt haben.

### 11.3.08

[...]

*Für den Fall einer zweigleisigen Bundesliga:*

#### 1. Reguläre Saison:

Mit vier (4) Teams in einer Gruppe wird eine Dreifachrunde gespielt (DH 2x7 Innings), mit fünf (5) oder sechs (6) Teams eine Doppelrunde. Zusätzlich absolvieren die Teams in der regulären Saison eine Einfachrunde gegen die jeweils andere Gruppe. Diese sogenannten „Interleague“-Spiele werden in den Gesamtspielplan der regulären Saison einzeln integriert. Spielbeginn: Spiel 1 (13.00 Uhr), Spiel 2 (frühestens 15, spätestens 30 Minuten nach Ende des 1. Spiels).

#### 2. Play-off-Runde (Deutsche Meisterschaft):

Viertelfinale (Best-of-3-Serie):

Nachschlagrecht in Spiel 1 hat die schlechter platzierte und in Spiel 2 und ggf. Spiel 3 die besser platzierte Mannschaft.

1. Spieltag: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr

Serie 1: 1. Gruppe Nord – 4.  
Gruppe Süd

Serie 2: 1. Gruppe Süd – 4.  
Gruppe Nord

Serie 3: 2. Gruppe Nord – 3.  
Gruppe Süd

Serie 4: 2. Gruppe Süd – 3.  
Gruppe Nord

2. Spieltag: ggfs. 1x7 Innings, Sonntag,

deutschen Spieler besetzt sein.

Ausländerinnen und Spielerinnen mit Zweitspielrecht im Ausland nach 9.1.07, bzw. mit Zweitspielrecht nach 9.5.02 sind nur dann während der Play-offs (Zwischenrunde, Meister- und Abstiegsrunde, VF, HF und Finale, **Deutschlandpokal**, Relegation und/oder DM-Endrunde) spielberechtigt, wenn sie in mindestens neun (9) Spielen der regulären Saison in der Mannschaft, die sich für den o.g. weiterführenden Spielbetrieb qualifiziert hat, tatsächlich gespielt haben.

### 11.3.08

[...]

*Für den Fall einer zweigleisigen Bundesliga:*

#### 1. Reguläre Saison:

Mit vier (4) Teams wird eine Dreifachrunde gespielt (DH 2x7 Innings), mit fünf (5) oder sechs (6) Teams eine Doppelrunde zusätzlich absolvieren die Teams in der regulären Saison eine Einfachrunde gegen die jeweils andere Gruppe. Diese sogenannten „Interleague“-Spiele werden in den Gesamtspielplan der regulären Saison einzeln integriert. Spielbeginn: Spiel 1 (13.00 Uhr), Spiel 2 (frühestens 15, spätestens 30 Minuten nach Ende des 1. Spiels).

#### 2. Play-off-Runde (Deutsche Meisterschaft):

Viertelfinale (Best-of-3-Serie):

~~Nachschlagrecht in Spiel 1 hat die schlechter platzierte und in Spiel 2 und ggf. Spiel 3 die besser platzierte Mannschaft.~~

~~1. Spieltag: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr~~

~~Serie 1: 1. Gruppe Nord – 4.  
Gruppe Süd~~

~~Serie 2: 1. Gruppe Süd – 4.  
Gruppe Nord~~

~~Serie 3: 2. Gruppe Nord – 3.  
Gruppe Süd~~

~~Serie 4: 2. Gruppe Süd – 3.  
Gruppe Nord~~

~~2. Spieltag: ggfs. 1x7 Innings, Sonntag, Spielbeginn 13.00 Uhr~~

ALT

NEU

<p>Spielbeginn 13.00 Uhr</p> <p>Serie 1: 1. Gruppe Nord – 4. Gruppe Süd</p> <p>Serie 2: 1. Gruppe Süd – 4. Gruppe Nord</p> <p>Serie 3: 2. Gruppe Nord – 3. Gruppe Süd</p> <p>Serie 4: 2. Gruppe Süd – 3. Gruppe Nord</p> <p>Die vier (4) Gewinner qualifizieren sich für die Play-off-Halbfinalspiele. Die Verlierer spielen im Deutschlandpokal weiter.</p> <p>Halbfinale (Best-of-5-Serie):</p> <p>1. Spieltag: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr, Heimrecht beim Schlechterplatzierten nach Hin-/Rückrunde</p> <p>Serie 5: Gewinner Serie 1 – Gewinner Serie 4 Serie 6: Gewinner Serie 2 – Gewinner Serie 3</p> <p>2. Spieltag: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr, Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde</p> <p>Serie 5: Gewinner Serie 1 – Gewinner Serie 4 Serie 6: Gewinner Serie 2 – Gewinner Serie 3</p> <p>3. Spieltag: Entscheidungsspiel, 1x7 Innings, Sonntag, Spielbeginn bis spätestens 13.00 Uhr, Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde</p> <p>Serie 5: Gewinner Serie 1 – Gewinner Serie 4 Serie 6: Gewinner Serie 2 – Gewinner Serie 3</p> <p>Die zwei (2) Gewinner der Play-off-Halbfinale qualifizieren sich für das Finale. Die beiden Verlierer spielen im Deutschlandpokal weiter.</p> <p>Finale (Best-of-5-Serie):</p> <p>1. Spieltag: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr, Heimrecht beim Schlechterplatzierten nach Hin-/Rückrunde</p> <p>Serie 7: Gewinner Serie 5 - Gewinner Serie 6</p> <p>2. Spieltag: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr, Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde</p> <p>Serie 7: Gewinner Serie 5 - Gewinner Serie 6</p>	<p><del>Serie 1: 1. Gruppe Nord – 4. Gruppe Süd</del></p> <p><del>Serie 2: 1. Gruppe Süd – 4. Gruppe Nord</del></p> <p><del>Serie 3: 2. Gruppe Nord – 3. Gruppe Süd</del></p> <p><del>Serie 4: 2. Gruppe Süd – 3. Gruppe Nord</del></p> <p><del>Die vier (4) Gewinner qualifizieren sich für die Play-off-Halbfinalspiele. Die Verlierer spielen im Deutschlandpokal weiter.</del></p> <p><del>Halbfinale (Best-of-3-Serie):</del></p> <p><del>Nachschlagrecht in Spiel 1 hat die schlechter platzierte und in Spiel 2 und ggf. Spiel 3 die besser platzierte Mannschaft.</del></p> <p><del>1. Spieltag: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr, Heimrecht beim Schlechterplatzierten nach Hin-/Rückrunde</del></p> <p><del>Serie 5: Gewinner Serie 1 – Gewinner Serie 4 Serie 6: Gewinner Serie 2 – Gewinner Serie 3</del></p> <p><del>2. Spieltag: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr, Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde</del></p> <p><del>Serie 5: Gewinner Serie 1 – Gewinner Serie 4 Serie 6: Gewinner Serie 2 – Gewinner Serie 3</del></p> <p><del>3. Spieltag: Entscheidungsspiel, 1x7 Innings, Sonntag, Spielbeginn bis spätestens 13.00 Uhr, Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde</del></p> <p><del>Serie 5: Gewinner Serie 1 – Gewinner Serie 4 Serie 6: Gewinner Serie 2 – Gewinner Serie 3</del></p> <p><del>1. Spieltag: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr</del></p> <p><del>Serie 1: 1. Gruppe Nord – 2. Gruppe Süd</del></p> <p><del>Serie 2: 1. Gruppe Süd – 2. Gruppe Nord</del></p> <p><del>2. Spieltag: ggfs. 1x7 Innings, Sonntag, Spielbeginn 13.00 Uhr</del></p> <p><del>Serie 1: 1. Gruppe Nord – 2. Gruppe Süd</del></p> <p><del>Serie 2: 1. Gruppe Süd – 2. Gruppe Nord</del></p>
---	--

3. Spieltag: Entscheidungsspiel, 1x7 Innings, Sonntag, Spielbeginn bis spätestens 13.00 Uhr, Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde

Serie 7: Gewinner Serie 5 -  
Gewinner Serie 6

Sollten Teams nach der Hin-/Rückrunde gleichplatziert sein, dann hat in geraden Jahren das Süd-Team zuerst Heimrecht, in ungeraden Jahren das Nord-Team.

Der Gewinner der Serie 7 ist Deutscher Meister und damit teilnahmeberechtigt für den Europapokal der Landesmeister der ESF. Der Verlierer spielt im Deutschlandpokal weiter.

### **3. Deutschlandpokal:**

Der Deutschlandpokal wird in mehreren Runden parallel zu den Play-offs um die Deutsche Meisterschaft ausgetragen. Die Runden werden im Modus Best-of-Three beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde ausgetragen, die auch die Schiedsrichterkosten zu tragen haben. Sollten Teams aufeinandertreffen, die nach der Hin-/Rückrunde gleichplatziert waren, dann hat in geraden Jahren das Süd-Team Heimrecht, in ungeraden Jahren das Nord-Team.

Nachschlagrecht in Spiel 1 hat die schlechter platzierte und in Spiel 2 und ggf. Spiel 3 die besser platzierte Mannschaft.

Im Finale des Deutschlandpokals hat der Verlierer des DM-Finales Nachschlagrecht.

Die zwei (2) Gewinner der Play-off-Halbfinale qualifizieren sich für das Finale. Die beiden Verlierer spielen im Deutschlandpokal weiter.

Finale (Best-of-5-Serie):

1. Spieltag: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr, Heimrecht beim Schlechterplatzierten nach Hin-/Rückrunde

Serie 3: Gewinner Serie 1 -  
Gewinner Serie 2

2. Spieltag: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr, Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde

Serie 3: Gewinner Serie 1 -  
Gewinner Serie 2

3. Spieltag: Entscheidungsspiel, 1x7 Innings, Sonntag, Spielbeginn bis spätestens 13.00 Uhr, Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde

Serie 3: Gewinner Serie 1 -  
Gewinner Serie 2

Sollten Teams nach der Hin-/Rückrunde gleichplatziert sein, dann hat in geraden Jahren das Süd-Team zuerst Heimrecht, in ungeraden Jahren das Nord-Team.

Der Gewinner der Serie 3 ist Deutscher Meister und damit teilnahmeberechtigt für den Europapokal der Landesmeister der ESF. Der Verlierer spielt im Deutschlandpokal weiter.

### **3. Deutschlandpokal:**

Der Deutschlandpokal wird in zwei Turnieren ausgetragen. Das erste Turnier findet am ersten Wochenende nach Abschluss der regulären Saison mit den Dritt- und Viertplatzierten der regulären Saison statt. In geraden Jahren (bspw. 2020, 2022) richtet der Drittplatzierte im Süden das Turnier aus, in ungeraden Jahren (bspw. 2021, 2023) der Drittplatzierte im Norden.

Am zweiten und finalen Turnier nehmen der Gewinner des ersten Turniers, die beiden Verlierer der Halbfinals und der Vizemeister teil. Das zweite Turnier findet am Wochenende nach



<p>Bei einer zweigleisigen Bundesliga ist es den Bundesligisten im Rahmen ihrer Rückmeldung möglich, sich nicht für den Deutschlandpokal anzumelden. Die Teams, die sich nicht für den Deutschlandpokal anmelden, werden bei der Bestimmung der Platzierung nicht berücksichtigt.</p> <p>Durch solche Abmeldungen und aufgrund geringerer Teilnehmerzahlen in den Ligen können beim Deutschlandpokal Plätze frei bleiben, die durch aufstiegsberechtigte Teams aus den Verbandsligen aller Landesverbände aufgefüllt werden. Hinreichend dafür ist eine Anmeldung bei der ligaleitenden Stelle bis zum 30. Juni. Dabei entscheidet das Los.</p> <p>Spieltag 1: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr (Parallel zu Spieltag 1 und 2 des Viertelfinales)</p> <p>Serie 1: Verbandsligateam - Verbandsligateam</p> <p>Serie 2: 5. Gruppe Süd - Verbandsligateam</p> <p>Spieltag 2: ggf. 1x7 Innings, Sonntag, Spielbeginn bis spätestens 13.00 Uhr</p> <p>Serie 1: Verbandsligateam - Verbandsligateam</p> <p>Serie 2: 5. Gruppe Süd - Verbandsligateam</p> <p>2. Runde (parallel zu Spieltag 1 des Halbfinals):</p> <p>Spieltag 1: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr</p> <p>Serie 3: Verlierer Viertelfinale 1 - Verlierer Viertelfinale 4</p> <p>Serie 4: Verlierer Viertelfinale 2 - Verlierer Viertelfinale 3</p> <p>Spieltag 2: ggf. 1x7 Innings, Sonntag, Spielbeginn bis spätestens 13.00 Uhr</p> <p>Serie 3: Verlierer Viertelfinale 1 - Verlierer Viertelfinale 4</p> <p>Serie 4: Verlierer Viertelfinale 2 - Verlierer Viertelfinale 3</p> <p>3. Runde (parallel zu Spieltag 2 und 3 des Halbfinals):</p> <p>Spieltag 1: DH 2x7 Innings, Samstag,</p>	<p>Abschluss der Finalserie statt. Die Ausrichtung des zweiten Turniers wird durch den DBV parallel zur Ausschreibung zu den DBV-Veranstaltungen ausgeschrieben. Für die Saison 2020 findet die Ausschreibung aus organisatorischen Gründen nur innerhalb der Vereine der Bundesliga Softball statt.</p> <p>Die Übernachtungskosten für Offizielle (Schiedsrichter, TC und Scorer) werden komplett durch den ausrichtenden Verein übernommen. Die Fahrtkosten und Aufwandsentschädigungen für TC und Schiedsrichter werden zwischen den vier teilnehmenden Vereinen jeweils aufgeteilt.</p> <p>Beide Turniere werden jeweils im Double-Elimination-Format ausgetragen. Der Spielplan wird nach Rücksprache zwischen Ausrichter und DBV erstellt.</p> <p>Analog zum Spielbetrieb in der Bundesliga Softball dürfen auch im Deutschlandpokal nur zwei Ausländerinnen mit dem Status E gleichzeitig eingesetzt werden. Ausländische Spielerinnen dürfen in maximal drei Innings pro Spiel pitchten, analog zur Regelung in der Bundesspielordnung. Während eine ausländische Spielerin als Pitcherin eingesetzt wird, können kurzzeitig analog zur Bundesliga Softball drei ausländische Spielerinnen gleichzeitig eingesetzt werden.</p> <p>Der Gewinner des Deutschlandpokals qualifiziert sich für den Europapokal der Pokalsieger im Softball.</p> <p><del>Der Deutschlandpokal wird in mehreren Runden parallel zu den Play-offs um die Deutsche Meisterschaft ausgetragen. Die Runden werden im Modus Best-of-Three beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde ausgetragen, die auch die Schiedsrichterkosten zu tragen haben. Sollten Teams aufeinandertreffen, die nach der Hin-/Rückrunde gleichplatziert waren, dann hat in geraden Jahren das Süd-Team Heimrecht, in ungeraden Jahren das Nord-</del></p>
---	---

ALT

NEU

Spielbeginn 13.00 Uhr	Team-
Serie 5: Gewinner Serie 1 – Gewinner Serie 4	Nachschlagrecht in Spiel 1 hat die schlechter platzierte und in Spiel 2 und ggf. Spiel 3 die besser platzierte Mannschaft.
Serie 6: Gewinner Serie 2 – Gewinner Serie 3	Im Finale des Deutschlandpokals hat der Verlierer des DM-Finales Nachschlagrecht.
Spieltag 2: ggf. 1x7 Innings, Sonntag, Spielbeginn bis spätestens 13.00 Uhr	Bei einer zweigleisigen Bundesliga ist es den Bundesligisten im Rahmen ihrer Rückmeldung möglich, sich nicht für den Deutschlandpokal anzumelden. Die Teams, die sich nicht für den Deutschlandpokal anmelden, werden bei der Bestimmung der Platzierung nicht berücksichtigt.
Serie 5: Gewinner Serie 1 – Gewinner Serie 4	Durch solche Abmeldungen und aufgrund geringerer Teilnehmerzahlen in den Ligen können beim Deutschlandpokal Plätze frei bleiben, die durch aufstiegsberechtigte Teams aus den Verbandsligen aller Landesverbände aufgefüllt werden. Hinreichend dafür ist eine Anmeldung bei der ligaleitenden Stelle bis zum 30. Juni. Dabei entscheidet das Los.
Serie 6: Gewinner Serie 2 – Gewinner Serie 3	Spieltag 1: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr
4. Runde (parallel zu Spieltag 1 des DM-Finales):	Serie 7: Gewinner Serie 5 – Verlierer Halbfinale 1
Spieltag 1: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr	Serie 8: Gewinner Serie 6 – Verlierer Halbfinale 2
Serie 7: Gewinner Serie 5 – Verlierer Halbfinale 1	Spieltag 2: ggf. 1x7 Innings, Sonntag, Spielbeginn bis spätestens 13.00 Uhr
Serie 8: Gewinner Serie 6 – Verlierer Halbfinale 2	Serie 7: Gewinner Serie 5 – Verlierer Halbfinale 1
Spieltag 2: ggf. 1x7 Innings, Sonntag, Spielbeginn bis spätestens 13.00 Uhr	Serie 8: Gewinner Serie 6 – Verlierer Halbfinale 2
Serie 7: Gewinner Serie 5 – Verlierer Halbfinale 1	5. Runde (parallel zu Spieltag 2 und 3 des DM-Finales):
Serie 8: Gewinner Serie 6 – Verlierer Halbfinale 2	Spieltag 1: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr
5. Runde (parallel zu Spieltag 2 und 3 des DM-Finales):	Serie 1: Verbandsligateam – Verbandsligateam
Spieltag 1: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr	Serie 2: 5. Gruppe Süd – Verbandsligateam
Serie 9: Gewinner Serie 7 – Gewinner Serie 8	Spieltag 2: ggf. 1x7 Innings, Sonntag, Spielbeginn bis spätestens 13.00 Uhr
Spieltag 2: ggf. 1x7 Innings, Sonntag, Spielbeginn bis spätestens 13.00 Uhr	Serie 1: Verbandsligateam – Verbandsligateam
Serie 9: Gewinner Serie 7 – Gewinner Serie 8	Serie 2: 5. Gruppe Süd – Verbandsligateam
6. Runde (Finale Deutschlandpokal):	2. Runde (parallel zu Spieltag 1 des Halbfinals):
1 Spiel im Rahmen des Länderpokals Jugend	Spieltag 1: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr
Serie 10: Verlierer DM-Finale – Gewinner Serie 9	Serie 3: Verlierer Viertelfinale 1 – Verlierer Viertelfinale 4
Die Runden 1 bis 4 des Deutschlandpokals können auf Antrag der Heimmannschaft und mit Zustimmung des Gegners und bei Zustimmung des Schiedsrichtereinteilers auf folgenden Modus geändert werden: Samstag	Serie 4: Verlierer Viertelfinale 2 – Verlierer Viertelfinale 3
	Spieltag 2: ggf. 1x7 Innings, Sonntag, Spielbeginn bis spätestens 13.00 Uhr
	Serie 3: Verlierer Viertelfinale 1 –

ein Spiel und Sonntag zwei Spiele. Spielbeginn am Samstag ist zwischen 13 und 20 Uhr möglich. Spielbeginn am Sonntag ist zwischen 10 und 13 Uhr möglich.

~~Verlierer Viertelfinale 4~~

~~Serie 4: Verlierer Viertelfinale 2~~

~~Verlierer Viertelfinale 3~~

~~3. Runde (parallel zu Spieltag 2 und 3 des Halbfinals):~~

~~Spieltag 1: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr~~

~~Serie 5: Gewinner Serie 1~~

~~Gewinner Serie 4~~

~~Serie 6: Gewinner Serie 2~~

~~Gewinner Serie 3~~

~~Spieltag 2: ggf. 1x7 Innings, Sonntag, Spielbeginn bis spätestens 13.00 Uhr~~

~~Serie 5: Gewinner Serie 1~~

~~Gewinner Serie 4~~

~~Serie 6: Gewinner Serie 2~~

~~Gewinner Serie 3~~

~~4. Runde (parallel zu Spieltag 1 des DM-Finales):~~

~~Spieltag 1: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr~~

~~Serie 7: Gewinner Serie 5~~

~~Verlierer Halbfinale 1~~

~~Serie 8: Gewinner Serie 6~~

~~Verlierer Halbfinale 2~~

~~Spieltag 2: ggf. 1x7 Innings, Sonntag, Spielbeginn bis spätestens 13.00 Uhr~~

~~Serie 7: Gewinner Serie 5~~

~~Verlierer Halbfinale 1~~

~~Serie 8: Gewinner Serie 6~~

~~Verlierer Halbfinale 2~~

~~5. Runde (parallel zu Spieltag 2 und 3 des DM-Finales):~~

~~Spieltag 1: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr~~

~~Serie 9: Gewinner Serie 7~~

~~Gewinner Serie 8~~

~~Spieltag 2: ggf. 1x7 Innings, Sonntag, Spielbeginn bis spätestens 13.00 Uhr~~

~~Serie 9: Gewinner Serie 7~~

~~Gewinner Serie 8~~

~~6. Runde (Finale Deutschlandpokal):~~

~~1 Spiel im Rahmen des Länderpokals Jugend~~

<p><b>Anhang 21 Lizenzkriterien für die Bundesliga Softball</b></p> <p>[...]</p> <p>4.5. Schiedsrichter:</p> <p>Für die Ausbildung von Schiedsrichtern wird eine Ausbildungspauschale erhoben. Diese beträgt in der Bundesliga Softball 60,- € und wird mit der Lizenzgebühr (4.1.) fällig.</p> <p><b>Anhang 23 Regeländerungen für DBV-Spielbetrieb ab Saison 2019</b></p>	<p><del>Serie 10: ————— Verlierer DM-Finale ——— ————— Gewinner Serie 9</del></p> <p><del>Die Runden 1 bis 4 des Deutschlandpokals können auf Antrag der Heimmannschaft und mit Zustimmung des Gegners und bei Zustimmung des Schiedsrichtereinteilers auf folgenden Modus geändert werden: Samstag ein Spiel und Sonntag zwei Spiele. Spielbeginn am Samstag ist zwischen 13 und 20 Uhr möglich. Spielbeginn am Sonntag ist zwischen 10 und 13 Uhr möglich.</del></p> <p><b>Anhang 21 Lizenzkriterien für die Bundesliga Softball</b></p> <p>[...]</p> <p>4.5. Schiedsrichter:</p> <p>Für die Ausbildung von Schiedsrichtern wird eine Ausbildungspauschale erhoben. Diese beträgt in der Bundesliga Softball 70,- € und wird mit der Lizenzgebühr (4.1.) fällig.</p> <p><i>Gilt ab Offseason 2020/2021:</i></p> <p><i>Die Vereine der Bundesliga Softball werden verpflichtet alle 2 Jahre mindestens einen B-Schiedsrichter erfolgreich auszubilden.</i></p> <p><i>Erfüllt ein Verein, dieses Lizenzkriterium nicht, wird eine Geldstrafe in Höhe von 500 € fällig.</i></p> <p><i>Erfüllt ein Verein, dieses Lizenzkriterium ein zweites Mal hintereinander nicht, wird eine erneute Geldstrafe in Höhe von 1.000 € fällig.</i></p> <p><i>Erfüllt ein Verein, dieses Lizenzkriterium ein drittes Mal hintereinander nicht, erfolgt der Lizenzentzug.</i></p> <p><b><del>Anhang 23 Regeländerungen für DBV-Spielbetrieb ab Saison 2019</del></b></p> <p><i>(Für die Saison 2020 wird es eine neue Auflage des Regelhefts Baseball geben.)</i></p>
---	--

ALT

NEU

--	--